

bietend verkauft werden: a) $\frac{1}{2}$ Haus und Hofraide, an Johannes Brethauers Ael. und Jacob Zahrenbach; b) Lit. R. Nr. 42 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Acl. 6 Rt. Garten dabei; c) Gemeinds-Nutzung; d) Lit. F. Nr. 36 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 1 Rt. am Schäferberge, an Heinrich Noll modo Gregorius Jatho; e) Lit. E. Nr. 62 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. auf den Liesenberg an Heinrich Niemeier; f) Lit. E. Nr. 93 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. auf dem langen Stück an Johannes Werner; g) Lit. D. Nr. 96. $\frac{3}{10}$ Acl. 8 Rt. an dem Kuppelsberge; h) Lit. E. Nr. 88. $\frac{7}{10}$ Acl. 2 Rt. im Hungershäuser Felde; i) Lit. E. Nr. 95. $\frac{7}{10}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. auf dem langen Stück; k) Lit. E. Nr. 138. $\frac{7}{10}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. hinter den Höfen; l) Lit. E. Nr. 159. $\frac{3}{10}$ Acl. 3 Rt. auf den reinen Höfen; m) Lit. E. Nr. 267. $\frac{1}{10}$ Acl. 1 Rt. auf der Stammwiese; n) Lit. F. Nr. 67 $\frac{1}{2}$. $\frac{7}{10}$ Acl. $\frac{3}{4}$ Rt. im Graben, zwischen George Schmidt und dem Wege, Rosbacher Charte; o) Nr. 511 $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{10}$ Acl. 5 Rt. unter der Kreuzhecke an Joh. Heinrich Brethauer modo Jacob Briebach; p) Lit. F. Nr. 62. u. 67 $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{10}$ Acl. 6 $\frac{3}{4}$ Rt. im Graben an Johannes Henning; q) Lit. H. Nr. 85. $\frac{1}{10}$ Acl. 7 Rt. in der Münchseite an Heinrich Niemeier; r) Lit. E. Nr. 212 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Acl. 4 $\frac{1}{10}$ Rt. auf dem Steinböfen, zwischen Heinrich Niemeier; s) Lit. F. Nr. 58. $\frac{1}{10}$ Acl. 4 Rt. in der Ochsenwiesen; Erb wiesen: t) Lit. D. Nr. 107. $\frac{1}{10}$ Acl. 6 Rt. die Heerwiese genannt; u) Lit. F. Nr. 61 $\frac{3}{4}$. 61 $\frac{1}{10}$. 61 $\frac{1}{15}$. $\frac{1}{4}$ Acl. 7 $\frac{3}{4}$ Rt. im Graben zwischen Joh. Jost und Anna Marie Henning; v) Lit. D. Nr. 13 $\frac{1}{2}$. $\frac{5}{10}$ Acl. 8 Rt. in der Barthe an Henrich Hepppe und dem Bache; w) Lit. L. Nr. 43 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 8 $\frac{3}{4}$ Rt. bei der Teufelswiese an der Pfarrwiese; Kottland: x) Lit. D. Nr. 96. und 97 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Acl. vorm Kuppelsberge zwischen Wilh. Dehnhard; y) Lit. F. Nr. 53. $\frac{1}{10}$ Acl. 2 Rt. auf der Kleppstätte an Hildebrand Speck; z) Lit. H. Nr. 54 $\frac{1}{4}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. unterm hintersten Weinberge an Martin Werner; aa) Lit. A. Nr. 54 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. unter dem Weinberg an Förster Lamsbach; ab) Lit. R. Nr. 222 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. auf der Kleppstette im verlorenen Bache an Moritz Koch; ac) $\frac{1}{10}$ Acl. 4 Rt. auf der Kleppstette im verlorenen Bache; ad) Lit. F. Nr. 88 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. auf der Kleppstette ein Anwender; ae) Nr. 96 $\frac{1}{2}$. $\frac{5}{10}$ Acl. daselbst zwischen den Wästen an Hans Jac. Döring; af) Lit. M. Nr. 20 und 21 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. auf Münchholze an Wilhelm Brubach; ag) Lit. B. Nr. 84 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 2 Rt. auf der Kleppstette an der Trift; ah) Nr. 222 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. 5 Rt. auf der Kleppstette aufm Gleichen, überm verlorenen Bache an Christoph Schill; Kottwiesen: ai) Nr. 511 $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{10}$ Acl. 5 Rt. unter der Kreuzhecken an Heinrich Brethauer; ak) Lit. GG. Nr. 3. $\frac{1}{10}$ Acl. vorm Günthersberge an Heinrich Brubach; al) Lit. GG. Nr. 5 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{10}$ Acl. vorm Günthersberge an Heinrich Brubach und Heinr. Brethauer; am) Nr. 4 $\frac{1}{2}$. 5 $\frac{1}{2}$ Acl. 9 Rt. daselbst an Friedrich Kaufhold und Joh. George Gundlach be-

legen. Diejenigen, welche auf vorstehende Grundstücke bieten, oder Real-Ansprüche an denselben machen wollen, haben sich daher in obigem Termin einzufinden, ihre Gebote zu thun und Letztere ihre Ansprüche bei Strafe der Ausschließung zu liquidiren und zu begründen.

Am 23. Januar 1819.

Kurf. Hess. Amt. Plümcke.

6. **Baldau.** Auf den Antrag der Erben des in Ochshausen verstorbenen Greben Nicolaus Sinning, soll folgendes, diesen gehdriges Grundstück, als: Lit. Z. Nr. 71. $\frac{1}{10}$ Acl. 2 Rt. Erbland auf dem Lindenberge, in termino den 25. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, vor hiesigem Amte öffentlich meistbietend versteigert werden. Wer dieß Grundstück zu erstehen gesonnen, oder sonstige Real-Ansprüche daran zu haben vermeint, kann in praefixo zur bestimmten Stunde erscheinen und Vortrag thun, weil nachher hierauf keine Rücksicht genommen werden wird. Am 26. Januar 1819.

Kurfürstliches Amt daselbst. Schmitt.

In fidem copiae Kerling.

7. **Bischhausen.** Nachdem in Sachen des Conductors Hollstein zu Schwebda, Klägers, gegen den Wirth Rehbein zu Mitterode jetzt zu Hezerode, Beklagten, puncto debiti, auf Instanz des Klägers und nach erhaltener Immission, der öffentliche Verkauf folgenden Grundstücks, als: Ch. Nr. 34. $\frac{7}{10}$ Acl. 8 Rt. Land im Siegen, zwischen George Sippel, Ritteröder Feldmark gelegen, welches aber jetzt Wiese ist, vermöge eines unterm 4. Januar d. J. von hiesigem Amte ertheilten Decrets, erkannt, und Termin auf den 23. April d. J., von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr, vor hiesigem Amte bestimmt worden ist, so wird solches Kaufklebhabern und allen denjenigen, welche an diesem Grundstück Real-Ansprüche zu begründen gedenken, hiermit bekannt gemacht, Ersteren um zu bieten, und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen, Letzteren aber, in termino praefixo ihre Ansprüche bei Strafe der Präclusion von diesem Verfahren und Enthörung begründen zu können.

Am 12. Januar 1819.

K. H. Amt hieselbst. Faust.

In fidem copiae Pfeiffer.

8. **Fritzlar.** Dienstag den 30. März, früh 9 Uhr, sollen auf Ansuchen der Peter Heinemanns Kinder dahier, die denselbigen zugehörige in hiesiger Feldmark gelegene Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{4}$ Hufe Hardehäuser Land, wovon 1 Viertel partim an die Hardehäuser Receptur abgegeben wird und deren einzelne Theile, als: $\frac{1}{2}$ Morgen unterm Hellen, 1 Morgen beim Haddamar Bäumchen und $\frac{1}{2}$ Morgen im Wehregrunde gelegen sind, und 2) $\frac{1}{2}$ Söhren-Garten, an Christ. Dux gelegen, Behufs der Theilung an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustigen wird daher solches bekannt gemacht, allen Real-Gläubigern aber, welche an diesen